Zeitschrift: Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 2 (1935)

Heft: 10

Artikel: Hinweise auf wichtige Werke und Quellen zur schweizerischen Familienforschung [Fortsetzung folgt]

Autor: Oehler, Robert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697186

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweise auf wichtige Werke und Quellen zur schweizerischen Familienforschung

zusammengestellt von Robert Oehler

Vorliegende Liste diente zunächst als Wegleitung für einen Einführungskurs in die Familienforschung in Bern. Es ist keine vollständige Bibliographie, sondern eine knappe Auswahl und Uebersicht einiger Einführungen, wichtiger Nachschlagewerke und Quellen. Dass der Kanton Bern stärker berücksichtigt ist, erklärt sich aus der Verwendung am Kurse in Bern. In den ersten Abschnitten sind auch einige ausländische Werke und Zeitschriften aufgeführt; im übrigen war die Beschränkung auf schweizerische Titel geboten. Publikationen über einzelne Familien sind hier nicht genannt worden.

Für den Kurs wurde ein Vorabdruck in beschränkter Anzahl hergestellt. Der jetzige Abdruck enthält einige Ergänzungen und Verbesserungen, die ich zum Teil den Herren F. Andreae in Arlesheim und W. H. Ruoff in Zürich verdanke.

A. Kürzere Einführungen:

1) Grellet, Jean. Généalogie et chroniques de famille, indications sur la manière et les établir. Neuchâtel 1895. (Extrait des « Archives héraldiques suisses, année 9e.)

2) Ritter, Eugène. Esquisse d'un traité de Généalogie. 36 p. Paris 1923. (Extrait du Compte rendu des séances de l'Académie des sciences morales et politiques. 83e année, juillet 1923.)

3) Hussong, Wilhelm. Familienkunde. 144 S. Leipzig 1928. (Reklams Universal Bibliothek Nr. 6863/6864.)

4) Wentscher, Erich. Einführung in die praktische Genealogie. 160 S. Görlitz, 1933.

4 a) Isenburg, W. K. Prinz von. Einführung in die Familienkunde. 120 S. Leipzig, 1934 (Reihe « Wissenschaft und Bildung » No 294).

5) Praktikum für Familienforscher. Sammlung gemeinverständlicher Abhandlungen über Art, Ziel und Zweck der Familienforschung. Leipzig, Degener. (In einzelnen Heften oder je 10 Hefte zu 1 Band vereinigt. Bis dahin über 50 Hefte erschienen.)

5 a) Wecken, Friedr. Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung... 4. Aufl. 173 S. Leipzig 1930. Mit Kalenderteil, der jährlich neu herauskommt.

B. Grössere Lehrbücher:

6) Lorenz, Ottokar. Lehrbuch der gesamten wissenschaftlichen Genealogie. Stammbaum und Ahnentafel in ihrer geschichtlichen, soziologischen und naturwissenschaftlichen Bedeutung. 490 S. Berlin 1898.

7) Heydenreich, Ed. Handbuch der praktischen Genealogie. 2 Bände, 398 und 483 S. Leipzig 1913. (= 2. Auflage der Familiengeschichtlichen Quellenkunde.) (Schweiz in Bd. 2, S. 355—357.)

8) Scheidt, Walter. Einführung in die naturwissenschaftliche Familienkunde (Familienanthropologie). 216 S. München, Lehmann 1923.

C. Zeitschriften:

9) Der Familienforscher. — Le Généalogiste. Mitteilungen der schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung. Erscheint monatlich seit Januar 1934 und ist dem Schweizer Sammler und Familienforscher beigedruckt.

10) Schweizer Archiv für Heraldik. — Archives héraldiques. Organ der schweizerischen heraldischen Gesellschaft. Erscheint vierteljährlich seit 1887. (Enthält neben heraldischen Arbeiten auch genealogische Aufsätze und Tafeln.)

11) Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete. Schriftleitung Dr. E. Wentscher. (Erscheint monatlich seit 1928 und veröffentlicht neben allgemeinen Aufsätzen auch spezielle Familiengeschichten und Quellen.) [Namenregister in jedem Jahrgang.]

12) Familiengeschichtliche Blätter. Hrg. von der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. Leipzig. Jahrg. 1—33.

D. Sammelwerke:

13) Genealogisches Handbuch zur Schweizergeschichte. — Manuel généalogique pour servir à l'histoire de la Suisse. Hrg. von der Schweiz. herald. Gesellschaft. Zürich 1900—1916.

Bd. I. (1918) Hoher Adel. 415 S. 39 Stamm- und 31 Siegeltafeln.

Bd. III. (1916) Niederer Adel und Patriziat. 418 S. 35 Stamm- und 21 Siegeltafeln.

Bd. II mit Registern. Erscheint ab 1935 lieferungsweise beigelegt Nr. 10.

14) Schweizerisches Geschlechterbuch. — Almanach généalogique suisse. Basel.

Bd. 1, 1905, 2, 1907, 3, 1910, 4, 1913, 5, 1933, 6 (in Vorbereitung). (Enthält die Genealogien der vor 1798 regimentsfähigen Familien.)

15) Deutsch-Schweizerisches Geschlechterbuch. Bearbeitet von F. Amberger, Rüschlikon. Bisher 5 Bände. Görlitz.

Landschaftliche Sonderbände der Reihe: Deutsches Geschlechter-

buch (genealog. Handbuch Bürgerlicher Familien). Hrg. von B. Körner. Bisher über 70 Bände.
Ein Gesamtnamenverzeichnis für die Bände 1—50 ist im Erscheinen. (Bisher Buchstabe A—I gedruckt.)

E. Nachschlagewerke, Lexika und Bibliographien.

16a) Leu, Hans Jakob. Allg. helvetisches, eydgenössisches oder schweitzerisches Lexikon ... Zürich 1747—1765. 20 Bände.

16b) Holzhalb, Hans Jakob. Supplement zu dem allg. helvetischen Lexikon, so von weiland Herrn H. J. Leu ... behandelt worden. Zug 1786—1795. 6 Bände.

16c) Haller, Gottl. Emanuel. Bibliothek der Schweizergeschichte. 7 Bände. Bern, 1785—1788. S. bes. Band II, S. 445—570: Genealog. und herald. Geschichte. (Wichtig wegen der Beschreibung von Handschriften.)

17) Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Hrg. unter Leitung von H. Türler, M. Godet und V. Attinger mit zahlreichen Mitarbeitern. 7 Bände. Neuchâtel 1918—1934. 1 Supplementband mit systematischem Titelverzeichnis.
(s. Artikel: Archivwesen, Genealogie, Jahrzeitbücher, Zivilstandswesen.)
Französische Parallelausgabe: = Dictionnaire historique et biographique suisse.

18) Brandstetter, Jos. Leop. Kantons- und Ortsgeschichte. Siedlungskunde. Bern, 1906. — Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Fasc. V 3. (Enthält auch die Abschnitte Dynasten-Geschichte und Familiengeschichte, S. 25—49).

19) Grellet, J. et Tripet, M. Héraldique et généalogie. In Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Fasc. V 4. Bern 1895. (Enthält ca. 1000 Titel von Wappenbüchern und Artikeln zur Heraldik.)

20) Barth, H. Bibliographie der Schweizer Geschichte, enthaltend die selbständig erschienenen Druckwerke zur Geschichte der Schweiz bis Ende 1913. 3 Bände. Basel 1914.
(In Bd. II S. 71—404 die Personengeschichte, darin: Dynastengeschlechter, Familien, Beamtenverzeichnisse, Emigranten, Ausländer, Auslandschweizer, Biographien).

21a) Brandstetter, J. L. Repertorium über die in Zeit- und Sammelschriften der Jahre 1812—1890 enthaltenen Aufsätze und Mitteilungen schweizergeschichtl. Inhalts. Basel 1892. (Darin Abteilung 19: Biographien und Nekrologe. S. 316—428.)

21b) Barth, H. Dasselbe für die Jahre 1891—1900. Basel 1906. (Biographien und Nekrologe auf S. 195—328.)

22) Bibliographie der Schweizergeschichte. Beilage zum Anzeiger für Schweizergeschichte. Jahrgang 1913 ff. (Seit 1928 bearbeitet von Wilh. J. Meyer.) Ab 1930 mit Verfasser-Verzeichnis. (Jährliche Fortsetzung zu Barths Bibliographie.)

23) Bibliographie zur schweizerischen Familien- und Wappenkunde der Jahre 1932 und 1933. Von Wilh. J. Meyer. Erstmals erschienen im «Familienforscher» 1934, Heft 10—12. Auch separat als Veröffentlichung Nr. 1 der Zentralstelle der SGFF. (Wird fortgesetzt.)

24) Familiengeschichtliche Bibliographie. Hrg. von der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. Leipzig. Bearb. von F. Wecken. (Bd. I umfasst die Jahre 1900—1920. — Bd. II 1921—1926, Bd. III 1927—1930, Bd. IV 1931—1934.) Jährliche Fortsetzungen.)

25) Lokale Bibliographien, die Literatur einzelner Orte oder Kantone verzeichnend.

Für die Kantone:	Basel:	in Basler Jahrbuch.
	Bern:	» Berner Taschenbuch (1934 eingegangen).
	Graubünden:	» Bündner Monatsblatt.
	St. Gallen:	» Neujahrsblatt, Hrg. v. Hist. Verein St. G.
	Solothurn:	» Jahrbuch für Solothurnische Geschichte.
	Thurgau:	» Thurg. Beiträge z. vaterl. Geschichte.
	Zürich:	» Zürcher Taschenbuch.

(Fortsetzung folgt.)

Eine Bibliographie der Schweizerischen Familiengeschichte

Im Begleitschreiben zu unserem Fragebogen an unsere Mitglieder haben wir schon vor Jahresfrist auf eine Bibliographie der gedruckten schweizerischen Familiengeschichten aufmerksam gemacht, welche von Herrn *J. P. Zwicky* in Thalwil vorbereitet werde. Nun teilt uns der Bearbeiter mit, dass er das Manuskript weiter auszubauen gedenkt. Neben den speziellen Familiengeschichten sollen auch die allgemeine Literatur zur schweizerischen Genealogie, ferner Werke zur Personen- und Ortsgeschichte, soweit sie für die Genealogie von besonderem Wert sind, berücksichtigt und aufgenommen werden.

Diese für die Forschung sehr wertvolle Arbeit verdiente im Drucke veröffentlicht zu werden. Leider fehlen uns die finanziellen Mittel dazu. Wer uns hier zur Seite stehen würde, könnte sich gewiss ein grosses Verdienst um die Förderung der heimischen Familienforschung erwerben.

Unsere letzte Publikation

In der Sammlung: Veröffentlichung der Zentralstelle der Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung erschien soeben als Nr. 2 die Arbeit von Dr. Bernh. Schmid: *Die familiengeschichtlichen Handschriften der Berner Stadtbibliothek.* (Für Mitglieder Fr. 0.50, für Nichtmitglieder Fr. 0.70.)

Imprimerie Coopérative Berne, Viktoriastrasse 82